

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 37: Los Angeles

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Restructuration et extension du bâtiment administratif «Le Château», Prilly
Commune de Prilly
1008 Prilly
Concours de projet sélective pour architectes
Keine Angaben
Bewerbung
24.9.2007
Abgabe
keine Angabe

www.simap.ch

sia PRÜFT

Centre d'enseignement post-obligatoire, Nyon
Etat de Vaud
Département des Infra-structures
1014 Lausanne
Concours de projets ouvert aux architectes
Alexandre Antipas, Andrea Bernasconi, Geneviève Bonnard, Eric de Muralt, Eric Perrette, Sandra Maccagnan, Philippe Meyer, Astrid Stauffer
Abgabe
28.9.2007

www.simap.ch

sia GEPRÜFT

Sanierung des Kulturzentrums Gabriela Mistral, Santiago (CL)
Ministerio de Obras Públicas
CL-Santiago
Wettbewerb (concurso de anteproyecto), offen, für ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen und IngenieurInnen
Eduardo Bitrán Colodro, Verónica Serrano Madrid, Raúl Alcaíno und weitere
Abgabe
4.10.2007

www.arquitecturamop.cl/concurso_diegoportales/bases.htm

Projet urbanistique et d'espaces publics «Quartier Communet-Borgeaud», Gland
Commune de Gland
1196 Gland
Concours de projet ouvert aux architectes, urbanistes, architectes-paysagistes
Nicolas Pham, Philippe Bonhôte, Thierry Genoud, Klaus Holzhausen, Ulf Moewes, Xavier Fischer, Christina Zoumboulakis
Abgabe
5.10.2007

www.gland.ch/f/commune/concoursurbanisme_f.html

sia GEPRÜFT

Construction d'un 3^e centre scolaire primaire, Marly
Commune de Marly
1723 Marly
Concours de projets ouvert aux architectes et ingénieurs civils
Jean-Pierre Helbling, Alexandre Clerc, Sandra Maccagnan, Dominique Salathé, Blaise Tardin, Raoul Andrey et al.
Abgabe
19.11.2007

www.marly.ch

sia GEPRÜFT

«Lodge-Museum» für Chichén Itzá, Yucatán (MX)
Arquitectum
PE-Lima
Wettbewerb, offen, für ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, IngenieurInnen, KünstlerInnen und Studierende
Keine Angaben
Anmeldung
31.12.2007
Abgabe
15.1.2008

www.arquitectum.com/concursos/chichenitza_en.php

PROS

s.i.t.
search international talent
Jori NV
B-8940 Wervik
Design-Wettbewerb für ein neues Sitzkonzept
Dieter Pesch, Gijs Bakker, Jörg Boner, Matali Crasset, Axel Enthoven, Kirsten Hoppert, Pierre Keller, Xavier Lust, Karim Rashid, Jeannick Breine, Jane Worthington
Anmeldung
15.11.2007
Abgabe
1.12.2007

www.jori.com/sit

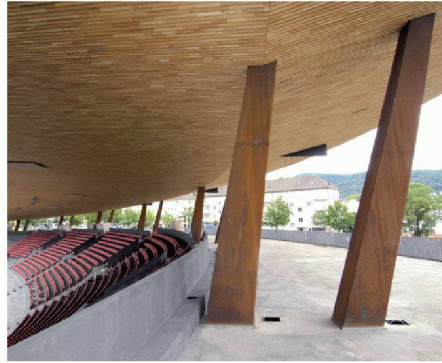
PRIX ACIER 2007

Auch in diesem Jahr vergab das Stahlbau Zentrum Schweiz seinen Architekturpreis «Prix Acier» für herausragende Stahlbauten der letzten drei Jahre. Aus insgesamt 22 Bewerbungen zeichnete eine Fachjury vier Bauwerke mit dem «Prix Acier 2007» aus und vergab Anerkennungen für vier weitere interessante Stahlbauten.

Unter den Preisträgern ist das Stadion Letzigrund der grösste Schweizer Stahlbau (TEC21 33-34/2007). Sein 22 000 m² grosses, filigranes Stahldach scheint über dem Tribünenumgang zu schweben, getragen von «tanzenden» Stützen. Von dieser Promenade aus erleben die Besucher sowohl den beeindruckenden Stadionraum als auch die umgebende Stadt. Das Dachtragwerk besteht aus 32 geschweissten Stahlträgern, die je von einer Druck- und Zugstütze getragen werden und bis zu 34 m auskragen. Diese geeigneten Cortenstahl-Stützen sind unten eingespannt und verjüngen sich nach oben.

Der ebenfalls ausgezeichnete Limmatsteg (TEC21 25/2007) verbindet Ennetbaden mit dem Zentrum von Baden und zeigt durch seine Vorfertigung im Werk und der spektakulären Montage am Stück die Vorteile modernen Stahlbaus. Die Passerelle und der Liftturm, ein fast 52 m langes liegendes und ein über 35 m hohes stehendes Raumfachwerk aus Stahl, bilden zusammen eine einfache, starke Figur, die sich in den Fluss- und den Stadtraum der ehemaligen Industriestadt gleichermaßen einfügt.

In Rütihof bei Baden spielt der expressive Stahlbau des Buserminals Twerenbold mit Schiffsbau-Assoziationen: Das Tragwerk aus bis zu 3 m hohen geschweissten Stahlträgern bildet eine filigran unterspannte tra-



Stadion Letzigrund, Zürich
(Bild: EWA / swissprofessionals)

pezförmige Faltwerkkonstruktion mit einer Kantenlänge von etwa 33×56 m. Über den Reisenden spannt eine, mit einer riesigen Landkarte bedruckte, farbige Membran.

Ein rautenförmiges Holzgeflecht, das den Bezug zu Textilien aufnehmen soll und zugleich Witterungs- und Sonnenschutz bietet, prägt das Kompetenzzentrum von Hugo Boss in Coldrerio, Tessin. Dahinter verbirgt sich ein dreigeschossiger Hybridbau aus Stahl und Holz für Verwaltung und Entwicklung: Das Stahltragwerk des auf einem rechteckigen Grundriss basierenden Gebäudes erlaubt Spannweiten von 14 m, die darauf liegenden Brettstapeldecken sind mit einer aussteifenden Ortbetonschicht bedeckt.

In Kürze dokumentiert eine Wanderausstellung, realisiert vom Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH, die Beiträge der Wettbewerbe 2005 und 2007 und macht Lust auf Besichtigungen vor Ort.

Alexander Felix, felix@tec21.ch



Limmatsteg, Baden/Ennetbaden
(Bild: Leuppi & Schafroth)

AUSSTELLUNG

21.11.2007 bis 13.12.2007

ETH Zürich, Höggerberg, Foyer E3

Ab Mitte Dezember auf Tournee

Die Preisverleihung findet anlässlich der Eröffnung der Wanderausstellung Prix Acier 2005-2007 an der ETH Zürich statt.

PREISE

– Stadion Letzigrund, Zürich

Architekten: Béatrix & Consolascio mit Eric Maier, Erlenbach; Frei & Ehrensperger, Zürich; Ingenieure: Walt + Galmarini, Zürich

– Limmatsteg, Baden/Ennetbaden

Architekten: Leuppi & Schafroth Architekten, Zürich; Ingenieure: Henauer Gugler, Zürich

– Buserminal Twerenbold, Baden

Architekten: Kaschka Knapkiewicz + Axel Fickert, Zürich; Ingenieure: Lüchinger & Meyer Bauingenieure, Zürich

– Hugo Boss Competence Center, Coldrerio

Architekten: Matteo Thun, Mailand; Ingenieure: Merz Kaufmann Partner, Altenrhein

ANERKENNUNGEN

– Markthalle Kirchplatz, Dietikon

Architekt: Ueli Zbinden, Zürich; Ingenieure: Funk + Gutknecht AG, Urdorf

– Bushof Meilen

Architekten: ARGE Margreth Blumer und Oliver Schwarz, Zürich; Ingenieure: APT Ingenieure AG, Zürich

– Vordach Gemeindeverwaltung, Affoltern am Albis

Architekten: Müller Sigrüst Architekten AG, Zürich; Ingenieure: Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich

– Aussichtsplattform Conn, Flims

Architektin: Corinna C. Menn, Chur; Ingenieure: Bänziger Partner AG, Chur

PREISGERICHT

Peter Berger, Architekt, Zürich; Stefan Camenzind, Architekt, Zürich; Evelyn C. Frisch, Architektin, Zürich; Christoph Gemperle, Ingenieur, Wil; Beat Jordi, Architekt, Zürich; Tivadar Puskas, Ingenieur, Basel



Buserminal Twerenbold, Baden
(Bild: Ruedi Waiti)



Hugo Boss Competence Center, Coldrerio
(Bild: Klaus Frahm, Hamburg)